Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Syropen latwge

Dys sint Syropen confeckt latwge

Die erst Syrop ist vyolate syrop die mach also Nym vyolate blüte vnd lege sie in ein morser
vnd stoß die Darnach nym zucker candit vnd zlaß den Vnd tü daz safft
vo den vyolate dar zü dyß laß dorch
ein tuchlin gene So ist er güt

Der and(er) Syrop ist von den zamen
Rosen die nyme vnd derre sie rechte
wol Nym sie dan vnd stoß sie Vnd bren
sie dan vnder eynem helme Dyß wasser
nym vnd tü es in ein glaß vnd nyme
zucker candit Vnd zucker mele
vnd zer laß daz tü es in daz glaß
vnd laß es gen Vnd lat es ein monad
in der sonne sten So hastu gute syrop
vor hitze

Der drytt syrop ist von zytlosen
vnd vo(n) wegewyse blume mach also
Ny die bletter von den zytlosen
vnd von den wege wyse blüme Vnd lege
sie in bryn Vnd wan zum tage fur sint
so balle sie vß Vnd brene sie vnder eym
helm vnd tü dan zucker dar vnder
alz vor in dem rose zucker

Von dryen confekten

Daz erst confekt ist von corbebel
Die mach also Nym h(er)ten luth zucker
Vnd tü den in ein pfanne zurlaß yn
Darnach so tü in von dem fure vnd so
er gluch word(en) kalt wrde so nyme die
korner vnd tü sie dar yn vnd rure sie
vnd hab dan eine loffl mit lochlin alz
erweyssen Vnd nym dan eine andern
loffel vnd schutte dyß da mit yn den
locherechte loffel so hastu confect von
erweyssen

Daz and(er) confect ist Nym h(er)ten zucker
vnd zerlaß den Vnd nym dan gene ein
wenig stampne Vnd dyaalexand(er)
gebent vnd vermüsch es hie vnd Vn
mach breyte tefeln dar vß So
hastu confeckt zu dem stulgange

Daz dritt confect ist Nym h(er)ten zuck(er)
vnd zlaße yn Vnd nym dan zucker
mele Vnd tryaalexand(er) zerstossen
vnd rür es vnder dysen herten zucker vnd mach ein teygel dar vß vnd
forme es dan breit od(er) lang wie du
wilt So hastu ein gemein confeckt
daz derwichet